

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 1

### VIII.9.3.4 MT 535

„Statement of Holdings“; basiert auf S.W.I.F.T. „Standards Release Guide“, Stand: Oktober 1998

#### ◆ Übersicht

(ohne konstante Felder)

Folge	Sub- folge	Tag	Sta- tus	Inhalt
A			M	Allgemeine Informationen
		:28E:	M	Seitennummer/Indikator für Fortsetzung
		:13A:	K	Nummer der Aufstellung
		:98a:	K	Datum (und Uhrzeit), zu der die Aufstellung erstellt wurde
		:98a:	M	Datum (und Uhrzeit), auf dem/der die Aufstellung basiert
		:97A:	M	Depotkonto
		:17B:	M	Kennzeichen, ob Bestände vorhanden
B			K	Finanzinstrument
		:35B:	M	Wertpapierkennung und -bezeichnung
		:90a:	K	Preis (aktueller Kurs)
		:94B:	K	Ort (Herkunft von Preis/Kurs in B:90a:)
		:98a:	K	Notierungsdatum (und -uhrzeit) von Preis/Kurs in B:90a:
		:93B:	M	Gesamtstückzahl bzw. Nominale der Depotposition
	B1		M	Untersaldo
		:93C:	M	Saldo (Stückzahl bzw. Nominale der Unterposition zu B:93B:)
		:94C:	K	Depotstelle (Lagerland)
		:70C:	K	Freier Text für Einzelheiten zum Untersaldo
		:99A:	K	Anzahl der aufgelaufenen Tage für die Zinsberechnung (nur bei Rentenpapieren)
		:19A:	K	Wert der Depotposition in Währung des Feldes C:19A:
		:19A:	K	Wert der Depotposition in Depotwährung
		:19A:	K	Betrag der Stückzinsen in Währung des Feldes C:19A:
		:19A:	K	Betrag der Stückzinsen in Depotwährung
		:92B:	K	Wechselkurs
		:70E:	K	Zusatzinformationen zur Depotposition
C			K	Zusätzliche Informationen
		:19A:	M	Gesamtwert der Depotbestände der Nachricht

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 2	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

◆ **Belegungsrichtlinien**

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Stas- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
A			Allgemeine Informationen			M	1	
A		:16R:	Blockanfang			M	1	
			Tag			M	1	„:16R.“
			Code	c	..16	M	1	„GENL.“
		:28E:	Seitennummer/Indikator für Fortsetzung			M	1	
			Tag			M	1	„:28E.“
			Seitennummer	n	..5	M	1	
			Konstante			M	1	„/“
			Indikator für Fortsetzung	c	4	M	1	„LAST“ = Letzte Seite „MORE“ = Zwischenseite (es folgen noch Seiten) „ONLY“ = Einzige Seite
A		:13A:	Nummer der Aufstellung			K	1	
			Tag			M	1	„:13A.“
			Konstante			M	1	„.“
			Qualifier	c	4	M	1	„STAT“
			Konstante			M	1	„/“
			Numerische ID	c	3	M	1	Eindeutige Nummer der Aufstellung Die Nummer ist mit führenden Nullen aufzufüllen
A		:20C:	Referenz des Senders			M	1	
			Tag			M	1	„:20C.“
			Konstante			M	1	„.“
			Qualifier	c	4	M	1	„SEME“
			Konstante			M	1	„/“
			Referenz	x	..16	M	1	„NONREF“
A		:23G:	Funktion der Nachricht			M	1	
			Tag			M	1	„:23G.“
			Funktion	c	4	M	1	„NEWM“
A		:98a:	Erstellungsdatum			K	1	
			Option A:					
			Tag			M	1	„:98A.“
			Konstante			M	1	„.“
			Qualifier	c	4	M	1	„PREP“
			Konstante			M	1	„/“
			Datum	n	8	M	1	JJJJMMTT
			Option C:					
			Tag			M	1	„:98C.“
			Konstante			M	1	„.“
			Qualifier	c	4	M	1	„PREP“
			Konstante			M	1	„/“
			Datum	n	8	M	1	JJJJMMTT
			Uhrzeit	n	6	M	1	hhmmss
			A		:98a:	Datum der Aufstellung		

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 3

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
A		Option A:						
		Tag			M	1	„:98A.“	
		Konstante			M	1	„.“	
		Qualifier	c	4	M	1	„STAT“	
		Konstante			M	1	„/“	
		Datum	n	8	M	1	JJJJMMTT	
		Option C:						
		Tag			M	1	„:98C.“	
		Konstante			M	1	„.“	
		Qualifier	c	4	M	1	„STAT“	
		Konstante			M	1	„/“	
		Datum	n	8	M	1	JJJJMMTT	
		Uhrzeit	n	6	M	1	hhmmss	
		:22F:	Art der Aufstellung					
	Tag			M	1	„:22F.“		
	Konstante			M	1	„.“		
	Qualifier	c	4	M	1	„STTY“		
	Konstante			M	1	„/“		
	Indikator	c	4	M	1	„CUST“		
	:97A:	Depotkonto						
	Tag			M	1	„:97A.“		
Konstante			M	1	„.“			
Qualifier	c	4	M	1	„SAFE“			
Konstante			M	1	„/“			
Konto	x	..35	M	1	BLZ gefolgt von „/“ und der Kontonummer			
:17B:	Merkmal für Aktivität							
Tag			M	1	„:17B.“			
Konstante			M	1	„.“			
Qualifier	c	4	M	1	„ACTI“			
Konstante			M	1	„/“			
Merkmal	a	1	M	1	„Y“, wenn Depotbestände vorhanden (dann ist Folge B Pflicht) „N“, wenn keine Depotbestände vorhanden (dann muß Folge B ausgelassen werden)			
:16S:	Blockende							
Tag			M	1	„:16S.“			
Code	c	..16	M	1	„GENL“			
B			Finanzinstrument			K	n	Pro Gattung muß mindestens eine B-Sequenz eingestellt werden. Nach individuellen Kriterien können pro Gattung auch mehrere B-Sequenzen gebildet werden (z.B. für gesperrte

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 4	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
								und nicht gesperrte Bestände oder unterschiedliche Depotschlüssel). <sup>1</sup> Wenn keine Depotbestände vorhanden, muß Feld A:17B: mit „N“ belegt sein
B		:16R:	Blockanfang			M	1	
			Tag			M	1	„:16R:“
			Code	c	..16	M	1	„FIN“
B		:35B:	Kennung des Finanzinstruments			M	1	Es muß entweder die ISIN oder die WKN oder beide angegeben werden.
			Tag			M	1	„:35B:“
			Konstante			K	1	„ISIN“ (nur wenn ISIN angegeben wird)
			Konstante			K	1	„ „ (Leerzeichen, nur wenn ISIN angegeben wird)
			ISIN-Kennung	c	12	K	1	
			Konstante			M	1	<CR><LF>
			Freier Text	x	..35	M	1..4	Wertpapierbezeichnung Wird keine ISIN verwendet, so ist in der ersten Zeile „/DE/“ gefolgt von der deutschen Wertpapierkennnummer (WKN) anzugeben. In diesem Fall ist die Bezeichnung in die Zeilen 2-4 einzustellen. Die Zeilen werden mit <CR><LF> getrennt.
B		:90a:	Preis			K	1	
			Option A:					falls der Preis ein Prozentsatz ist
			Tag			M	1	„:90A:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„MRKT“ = Marktpreis (z.B. aktueller Börsenkurs) "INDC" = Hinweispreis (rechnerischer bzw. ermittelter Preis)

1



Das Kundenprodukt kann beispielsweise als Kurzübersicht jeweils die Gattungen der B-Folge und als detaillierte Information auf Anforderung die zugehörigen B1-Folgen anzeigen.

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 5

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen	
B			Konstante			M	1	„/“	
			Art der Prozentrechnung	c	4	M	1	„PRCT“	
			Konstante			M	1	„/“	
			Preis	d	..15	M	1		
			Option B: falls der Preis ein Betrag ist						
			Tag			M	1	„:90B:“	
			Konstante			M	1	„:“	
			Qualifier	c	4	M	1	„MRKT“ = Marktpreis (z.B. Börsenkurs) "INDC" = Hinweispreis (rechnerischer bzw. ermittelter Preis)	
			Konstante			M	1	„/“	
			Betrag Typ	c	4	M	1	„ACTU“	
			Konstante			M	1	„/“	
			Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Währungscode	
			Preis	d	..15	M	1	Die Anzahl der Nachkommastellen wird nicht gegen die Währung geprüft.	
			:94B:	Ort (Herkunft von Preis/ Kurs)			K	1	
			Tag			M	1	„:94B:“	
			Konstante			M	1	„:“	
			Qualifier	c	4	M	1	„PRIC“	
			Konstante			M	1	„/“	
			Ort	c	4	M	1	„LMAR“ = Lokale Börse „THEO“ = Theoretisch (theoretischer Wert, der auf der Markttrendite basiert) „VEND“ = Verkäufer als Quelle	
			Konstante			K	1	„/“ (nur, wenn Freier Text belegt)	
		Freier Text	x	..30	K	1	Bei „LMAR“ kann hier der Name der Börse als MIC angegeben werden.		
B	:98a:	Notierungsdatum von Preis/Kurs			K	1			
		Option A:							
		Tag			M	1	„:98A:“		
		Konstante			M	1	„:“		
		Qualifier	c	4	M	1	„PRIC“		
		Konstante			M	1	„/“		
		Datum	n	8	M	1	JJJJMMTT		
		Option C:							
		Tag			M	1	„:98C:“		
		Konstante			M	1	„:“		

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 6	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen	
B			Qualifier	c	4	M	1	„PRIC“	
			Konstante			M	1	„/“	
			Datum	n	8	M	1	JJJJMMTT	
			Uhrzeit	n	6	M	1	hhmmss	
		:93B:	Gesamtsaldo				M	1	Stückzahl, ausgedrückt als Zahl oder Nennbetrag Die Stückzahl muß der Summe der Untersalden aus Feld B1:93C: entspre- chen
		Tag				M	1	„:93B:“	
		Konstante				M	1	„:“	
		Qualifier		c	4	M	1	„AGGR“	
		Konstante				M	1	„/“	
		Stückzahl Typ		c	4	M	1	„FAMT“ = Die Stückzahl wird als Nennbetrag aus- gedrückt „UNIT“ = Die Stückzahl wird als Zahl (Zähler) aus- gedrückt	
		Konstante		c	1	M	1	„/“	
		Vorzeichen		a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Saldo negativ ist)	
		Saldo		d	..15	M	1	Bei Nennbeträgen wird die Währung durch die „Depot- währung“ in Feld B:70E: bestimmt	
		B1		:16R:	Blockanfang			M	1
			Tag				M	1	„:16R:“
			Code		c	..16	M	1	„SUBBAL“
		B1	:93C:	Saldo			M	1	Stückzahl, ausgedrückt als Zahl oder Nennbetrag
				Tag			M	1	„:93C:“
	Konstante				M	1	„:“		
	Qualifier	c		4	M	1	„BLOK“ = Blockiert „BORR“ = Geliehen „COLI“ = Sicherheit in „COLO“ = Sicherheit aus „LOAN“ = Ausgeliehen „NOMI“ = Im Namen eines		

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 7

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
								Treuhänders „PECA“ = Schwebende Corporate Action „PEND“ = Schwebende Lieferung „PENR“ = Schwebender Eingang „REGO“ = Herausgegeben zur Registrierung „RSTR“ = Eingeschränkt „SPOS“ = Außerbörsliche Position „TAVI“ = Insgesamt verfü- bar „TRAN“ = In Übertragung Es ist darauf zu achten, daß diese Information nicht im Widerspruch zur Anga- be im Feld „Saldo Code“ steht.
			Konstante			M	1	„/“
			Stückzahl Typ	c	4	M	1	„FAMT“ = Die Stückzahl wird als Nennbetrag aus- gedrückt „UNIT“ = Die Stückzahl wird als Zahl (Zähler) aus- gedrückt
			Konstante			M	1	„/“
			Saldo Code	c	4	M	1	„AVAI“ = Verfügbar (nicht gesperrt) „NAVL“ = Nicht verfügbar (gesperrt) Das Feld gibt an, ob das Papier für einen Verkauf zur Verfügung steht.
			Konstante			M	1	„/“
			Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Saldo negativ ist)
			Saldo	d	..15	M	1	
	B1	:94C:	Depotstelle			K	1	Lagerland
			Tag			M	1	„:94C:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„SAFE“
			Konstante			M	1	„/“
			Land	a	2	M	1	ISO 3166-Ländercode
	B1	:70C:	Freier Text für Einzelheiten zum Untersaldo			K	1	
			Tag			M	1	„:70C:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„SUBB“

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 8	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen	
B	B1		Konstante			M	1	„/“	
			Freier Text	x	..35	M	1..4	gemäß strukturierter Belegung	
		:16S:	Blockende			M	1		
			Tag			M	1	„:16S:“	
			Code	c	..16	M	1	„SUBBAL“	
	B	:99A:		Anzahl der aufgelaufenen Tage			K	1	
				Tag			M	1	„:99A:“
				Konstante			M	1	„:“
				Qualifier	c	4	M	1	„DAAC“
				Konstante			M	1	„/“
				Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn die Anzahl der Tage negativ ist)
				Nummer	n	3	M	1	Anzahl Tage (ggf. mit führenden Nullen auffüllen)
		:19A:		Depotwert			K	1	Kurswert zum Gesamtsaldo aus B:93B: in gleicher Währung wie C:19A:
				Tag			M	1	„:19A:“
			Konstante			M	1	„:“	
			Qualifier	c	4	M	1	„HOLD“	
			Konstante			M	1	„/“	
			Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Betrag negativ ist)	
			Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code	
:19A:		Depotwert			K	1	Kurswert zum Gesamtsaldo aus B:93B: (falls abweichend von Währung in C:19A:) <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei prozentnotierten Papieren in Depotwährung</li> <li>• bei stücknotierten Papieren in der Währung des Preises in B:90B:</li> </ul>		
		Tag			M	1	„:19A:“		
		Konstante			M	1	„:“		
		Qualifier	c	4	M	1	„HOLD“		
		Konstante			M	1	„/“		
		Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Betrag negativ ist)		
		Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code		
		Betrag	d	..15	M	1			



Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 9

Folge	Sub-folge	Tag	Name	For-mat	Län-ge	Sta-tus	An-zahl	Inhalt/Bemerkungen
B		:19A:	Betrag der Stückzinsen			K	1	Stückzinsbetrag zum Gesamtsaldo aus B:93B: in gleicher Währung wie C:19A:
			Tag			M	1	„:19A:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„ACRU“
			Konstante			M	1	„/“
			Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Betrag negativ ist)
			Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code
			Betrag	d	..15	M	1	
B		:19A:	Betrag der Stückzinsen			K	1	Stückzinsbetrag zum Gesamtsaldo aus B:93B: in Depotwährung (falls abweichend von Währung in C:19A:)
			Tag			M	1	„:19A:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„ACRU“
			Konstante			M	1	„/“
			Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Betrag negativ ist)
			Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code
			Betrag	d	..15	M	1	
B		:92B:	Wechselkurs			K	1	Es kann bspw. der Wechselkurs zwischen den beiden Depotwert- oder Stückzinsbetragswährungen (B:19A:) angegeben werden.
			Tag			M	1	„:92B:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„EXCH“
			Konstante			M	1	„/“
			Erste Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code
			Konstante			M	1	„/“
			Zweite Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code
			Konstante			M	1	„/“
			Kurs/Satz	d	..15	M	1	
B		:70E:	Freier Text zu Depotbeständen			K	1	
			Tag			M	1	„:70E:“
			Konstante			M	1	„:“
			Qualifier	c	4	M	1	„HOLD“
			Konstante			M	1	„/“
			Freier Text	x	..35	M	1..4	gemäß strukturierter Belegung
B		:16S:	Blockende			M	1	

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 10	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

Folge	Sub- folge	Tag	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Inhalt/Bemerkungen
			Tag			M	1	„:16S:“
			Code	c	..16	M	1	„FIN“
C			Zusätzliche Informationen			K	1	Bei einem unbewerteten Depotbestand wird Folge C nicht gesendet.
		:16R:	Blockanfang			M	1	
			Tag			M	1	„:16R:“
			Code	c	..16	M	1	„ADDINFO“
C		:19A:	Gesamtwert der Depotbestände der Nachricht			M	1	Summe der Beträge aus B:19A: (d.h. sowohl Kurswerte als auch Stückzinsen)
			Tag			M	1	„:19A:“
			Konstante			M	1	„“
			Qualifier	c	4	M	1	„HOLP“
			Konstante			M	1	„/“
			Vorzeichen	a	..1	K	1	„N“ (nur wenn der Betrag negativ ist)
			Währung	a	3	M	1	ISO 4217-Code
			Betrag	d	..15	M	1	
C		:16S:	Blockende			M	1	
			Tag			M	1	„:16S:“
			Code	c	..16	M	1	„ADDINFO“

#### ◆ Beispiel

Bei der ersten Depotposition (Mustermann AG Stammaktien) liegt ein Bestand von 100 Stück vor. Die zweite Position (Mustermann AG Vorzugsaktien) setzt sich aus einem Guthaben von 130 Stück und einem schwebenden Abgang von 30 Stück zu einem Saldo von 100 Stück zusammen. Bei der dritten Position (Australian Domestic Bonds) ist im Gesamtsaldo von 10.000 Australischen Dollar ein Bestand von 2.500 Dollar als gesperrt gekennzeichnet.

Folge	Sub- folge	Beispiel
A		:16R:GENL :28E:1/ONLY :13A::STAT//004 :20C::SEME//NONREF :23G:NEWM :98C::PREP//19990530120538 :98A::STAT//19990529 :22F::STTY//CUST :97A::SAFE//10020030/1234567

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 11

Folge	Sub- folge	Beispiel
		:17B::ACTI//Y :16S:GENL
B		:16R:FIN :35B:ISIN DE0123456789 /DE/123456 Mustermann AG, Stammaktien :90B::MRKT//ACTU/EUR52,7 :94B::PRIC//LMAR/XFRA :98A::PRIC//19990529 :93B::AGGR//UNIT/100,
	B1	:16R:SUBBAL :93C::TAVI//UNIT/AVAI/100, :94C::SAFE//DE :70C::SUBB//12345678901234567890 1 :16S:SUBBAL
		:19A::HOLD//EUR5270, :70E::HOLD//STK+511+00081+DE+19990815 68,5+EUR :16S:FIN
B		:16R:FIN :35B:ISIN DE0123456790 /DE/123457 Mustermann AG, Vorzugsaktien :90B::MRKT//ACTU/EUR54,6 :94B::PRIC//LMAR/XFRA :98A::PRIC//19990529 :93B::AGGR//UNIT/100,
	B1	:16R:SUBBAL :93C::TAVI//UNIT/AVAI/130,

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 12	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

Folge	Sub- folge	Beispiel
		:94C::SAFE//DE :70C::SUBB//123456799123456799 1 :16S:SUBBAL
		:16R:SUBBAL :93C::PEND//UNIT/NAVL/N30, :94C::SAFE//DE :70C::SUBB//123456799123456799 1 :16S:SUBBAL
		:19A::HOLD//EUR5460, :70E::HOLD//STK+512+00081+DE+19981013 42,75+EUR :16S:FIN
B		:16R:FIN :35B:ISIN AU9876543210 Australian Domestic Bonds 1993 (2003) Ser. 10 :90A::MRKT//PRCT/105, :94B::PRIC//LMAR/XASX :98A::PRIC//19990528 :93B::AGGR//FAMT/10000,
	B1	:16R:SUBBAL :93C::TAVI//FAMT/AVAI/7500, :94C::SAFE//AU :70C::SUBB//98765432109876543210 4+Sydney :16S:SUBBAL
		:16R:SUBBAL :93C::BLOK//FAMT/NAVL/2500,

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535		Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Abschnitt:	Anlagen S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 13

Folge	Sub- folge	Beispiel
		:94C::SAFE//AU :70C::SUBB//98765432109876543210 4+Sydney+20021231 :16S:SUBBAL
		:99A::DAAC//004 :19A::HOLD//EUR6294,65 :19A::HOLD//AUD10500, :19A::ACRU//EUR1,72 :19A::ACRU//AUD2,87 :92B::EXCH//AUD/EUR/0,59949 :70E::HOLD//AUD+525+00611+AU+19990315+2003 1231 99,75++6,25 :16S:FIN
C		:16R:ADDINFO :19A::HOLP//EUR17026,37 :16S:ADDINFO -

Kapitel: VIII	Version: 1.01	Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535
Seite: 14	Stand: 29.11.1999	Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate

◆ **Strukturierte Belegung des Feldes :70E:**

Die Felder sind jeweils durch „+“ zu trennen. Wird ein Feld nicht belegt, so ist das Auslassen durch das Setzen des Trennzeichens zu kennzeichnen. Vor dem ersten und hinter dem letzten Feld wird kein Trennzeichen eingefügt. Nicht belegte Felder am Ende einer Zeile können inklusive des Trennzeichens entfallen. Die Zeilen werden jeweils mit <CR><LF> getrennt. Nicht belegte Zeilen am Ende des S.W.I.F.T.-Freitextfeldes können entfallen.

Die Zeilen 3 und 4 sind nur bei Terminkontrakten zu belegen.

Nr.	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Bemerkungen
<b>Zeile 1</b>						
1	Depotwährung	a	3	K	1	„STK“ = stücknotierte Wertpapiere „KON“ = Kontrakte oder ISO-Währungscode der Gat- tungswährung bei prozentnotierten Wertpapieren
2	Wertpapierart	n	3	K	1	gemäß WM GD 195
3	Branchenschlüssel	n	5	K	1	gemäß WM GD 200
4	Land des Emittenten	a	2	K	1	gemäß ISO 3166-Ländercode
5	Kaufdatum	n	8	K	1	JJJJMMTT
6	Fälligkeitsdatum	n	8	K	1	JJJJMMTT (z.B. bei Rentenpapieren oder Optionsscheinen)
<b>Zeile 2</b>						
7	Einstandspreis/-kurs, Betrag	d	..15	K	1	ggf. Durchschnittswert
8	Einstandspreis/-kurs, Währung	a	3	K	1	ISO 4217-Währungscode (nur, wenn auch Betrag belegt ist) Wenn im Betragsfeld eine Prozent- eingabe erfolgt, wird das Währungs- feld nicht belegt.
9	Zinssatz	d	..15	K	1	als Prozentangabe bei verzinslichen Papieren
<b>Zeile 3</b>						
10	Schlüssel des Terminkontrak- tes	a	1	K	1	„C“ = Call „P“ = Put „F“ = Future
11	Verfalldatum des Terminkon- traktes	n	6	K	1	JJJJMM
12	Version des Terminkontraktes	n	1	K	1	z.B. 0/1/2/3
13	Unit/Kontraktgröße des Termin- kontraktes	n	..8	K	1	
14	Symbol	a	..4	K	1	Kürzel (z.B. „FDAX“, „BMW“)
15	WKN des Underlying	n	6	K	1	
<b>Zeile 4</b>						
16	ISIN des Underlying	x	12	K	1	
17	Basispreis des Terminkontrak- tes, Betrag	d	..15	K	1	Betrag
18	Basispreis des Terminkontrak- tes, Währung	a	3	K	1	ISO 4217-Währungscode (nur, wenn auch Betrag belegt ist)

Homebanking-Computer-Interface (HBCI) Belegung für S.W.I.F.T.-Format MT 535	Version: 1.01	Kapitel: VIII
Kapitel: Anlagen Abschnitt: S.W.I.F.T.-Formate	Stand: 29.11.1999	Seite: 15

◆ **Beispiel**

bei Aktien:

```
STK+511+00081+DE+19990815
68,5+EUR
```

bei Renten:

```
EUR+141+00024+DE+19990930+20051001
100,25++5,25
```

bei Optionen:

```
KON+857+00170+US+19991028+20001015
1247,75+EUR
C+200010+1+500+BMW+519000
DE0005190003+1000,+EUR
```

◆ **Strukturierte Belegung des Feldes :70C:**

Nr.	Name	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Bemerkungen
Zeile 1						
1	Depotschlüssel	x	..35	K	1	institutsindividuell zu belegen Der Depotschlüssel dient u.a. im Feld B2:70E: des MT 502 zur Identi- fizierung der Depotposition bei Ver- käufen.
Zeile 2						
2	Verwahrt	n	1	K	1	1 = Girosammelverwahrung 2 = Streifbandverwahrung 3 = Haussammelverwahrung 4 = Wertpapierrechnung 9 = Sonstige
3	Lagerstelle	x	..15	K	1	Freitext
4	Sperre bis	n	8	K	1	JJJJMMTT
Zeile 3						
5	Sperrvermerke/Zusatzvermerke der Bank	x	..35	K	1	Freitext
Zeile 4						
6	Sperrvermerke/Zusatzvermerke der Bank	x	..35	K	1	Freitext

◆ **Beispiel**

```
12345678901234567890
1+London+20021231
Verpfaendet fuer Darlehen Nr 6020
```